

Ein Hauch von Weihnachten lag in der Luft

Am zweiten Adventssonntag erlebten die Senior/innen der Ortsgemeinde Vettelschoß eine wunderschöne Adventsweihnachtsfeier, die dank des Engagements vieler fleißiger Helfer aus dem Ort zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Bei leckerem Kaffee und Kuchen verbrachten die Anwesenden schöne Stunden miteinander im Forum Am Blauen See. Einige konnten sogar extra aus ihren Pflegeeinrichtungen anreisen.



Fotos: © Josianne Paganetti

Das abwechslungsreiche Programm begann mit einer Begrüßung des Ortsbürgermeisters Norbert Rohringer und einer Darbietung der Kinderkürassiere, die mit einem Einblick in ihren diesjährigen Karnevalstanz für Schwung im Saal sorgten. Mit einer beschwingten Bühnenschau der Kita Vettelschoß ging es weiter. Die Kita-Kinder stimmten ein „Advent das ist die stille Zeit, die Tage schnell verrinnen. Das Fest der Liebe ist nicht weit, fangt an euch zu besinnen.“, sie musizierten und hatten gute Wünsche im Gepäck: „Ich wünsche den Leuten Gesundheit“, „Ich wünsche den Leuten Frieden.“, „Ich wünsche den Leuten eine schöne Adventszeit“.

Gefolgt von festlichen Klängen des Musikvereins, die für weihnachtliche Stimmung sorgten, ging es über zum Highlight des kurzweiligen Nachmittags mit dem Auftritt des Nikolauses, der in Begleitung von Ruprecht und seinem Rentier unterwegs war. Ortsbürgermeister Rohringer ehrte auch die älteste Bürgerin und den ältesten Bürger der Gemeinde mit 93 und 92 Jahren - ein bewegender Moment für alle Anwesenden.

Die Freude wurde mit der Verteilung kleiner Weihnachtstüten an alle Gäste abgerundet. Mit insgesamt 152 Gästen lag ein wahrhaft festlicher Hauch von Weihnachten in der Luft, der viele Herzen erwärmte und die Gemeinschaft feierte.

THEMEN DER VERBANDSGEMEINDE

Jahresrückblick der Smarten Region Linz

Das Team des Modellprojektes blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit vielen Veranstaltungen sowie der Umsetzung spannender Projekte zurück und freut sich bereits jetzt auf ein neues smartes Jahr!

Am 28.10. fand die Veranstaltung zur Vorstellung der App „Meine Region Linz“ statt. Auf die Einführung der Anwendung, die einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und bürgernahen Lösung für die gesamte Verbandsgemeinde darstellt, ist das Projekt-

team besonders stolz. Sie bündelt analoge und digitale Angebote an einem zentralen, digitalen Ort. Was kann ich am Wochenende unternehmen? Welche Mülltonne muss ich morgen an die Straße stellen? Wo kann ich meinen Reisepass beantragen? Die App kann diese und viele weitere Fragen beantworten und erleichtert den Alltag in der Region. Zu den aktuellen Funktionen gehören die Online-Terminvergabe bei der Verwaltung, ein Abfallkalender, aktuelle Nachrichten, ein Veranstaltungskalender und mehr. Der erste Aufschlag ist gemacht, nun wird die Anwendung in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung kontinuierlich weiterentwickelt.



Für weitere Informationen und den **kostenlosen Download der App** besuchen Sie die Website smarte-region-linz.de/app oder scannen Sie den QR-Code ein. Haben Sie Anregungen oder Feedback dazu? Schreiben Sie uns an app@vg-linz.de.



Seit einem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern mit der **Beteiligungsplattform mitmachen. smarte-region-linz.de** eine digitale Möglichkeit geboten, sich an demokratischen Prozessen

zu beteiligen und die Region aktiv mitzugestalten. Dort werden Umfragen und Abstimmungen zu verschiedenen Themen aus der Verbandsgemeinde durchgeführt. Dazu gehören z.B. die Beteiligungsformate zum Erhalt des Linzer Freibads, zu den Funktionen der App oder zur Umfeldgestaltung am Pulverturm.

Im Februar wurde der **Mängelmelder** in die Beteiligungsplattform integriert, der nun auch in die App eingebunden ist. Die Funktion bietet die Möglichkeit, Missstände in der Verbandsgemeinde an die Verwaltung zu kommunizieren und schafft einen transparenten Überblick über bereits gemeldete Fälle und den jeweiligen Bearbeitungsstatus.



Im August wurde die datenschutzkonforme **Echtzeitvideoübertragung auf der Rheinfähre Linz-Remagen** in Betrieb genommen. Dies ermöglicht dem Fahrpersonal eine Übersicht über die

bislang nicht einsehbare Wartespur. Dadurch können Fahrzeuge auf der Fähre effizienter und zeitsparender eingewiesen und eine optimale Gewichtsverteilung sichergestellt werden.

Weiterhin war das Team auf den Kinderfesten in St. Katharinen und Linz sowie am Linzer Weihnachtszauber mit einem Projektstand vertreten, um die Menschen der Region über das Projekt zu informieren und Kinder spielerisch an Digitalisierung heranzuführen.



Zu Beginn des neuen Jahres wird auf den Plätzen in der Altstadt **WLAN** angeboten und der Parkplatz am Bahnhof sowie die Behindertenparkplätze mit Sensoren zur Erfassung der Belegung ausgestattet.

Kontakt: Projektbüro Smarte Region Linz, Marktplatz 14, 53545 Linz, smartcity@linz.de, 0151/7242059